



April 2018



Verein zur Förderung  
von Biomasse  
und nachwachsenden  
Rohstoffen  
Freiberg e.V.

Der NAWARO -  
Newsletter  
entsteht im Rahmen  
des **Projektes**  
**„Netzwerk NAWARO  
Sachsen“**

## 2. NAWARO - NEWSLETTER

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen zum 2. **NAWARO-Newsletter** im Rahmen des Projektes „Netzwerk NAWARO Sachsen“.

Der Auftakt zum Projekt **„Netzwerk NAWARO Sachsen“** fand am 16. Januar im Landwirtschafts- und Umweltzentrum in Nossen statt. Sowohl die Besucherzahl als auch das Interesse, sich auf dem Gebiet der **stofflichen und energetischen Nutzung von Nachwachsenden Rohstoffen in Sachsen** zu vernetzen, überstieg alle Erwartungen. Nach diesem Startschuss sind wir dabei, nötige Stellschrauben zu drehen und das Netzwerk bekannter zu machen – also: Weitersagen!

Eine Nachlese zum Projektauftritt finden Sie in der folgenden Veranstaltungsnachlese.

Sprechen Sie uns gerne bei Informationsbedarf an:

Erik Ferchau und Jürgen Wellerdt

Tel: 0176 344 531 38 / 0176 712 153 87

email: kontakt@biomasse-freiberg.de

## VERANSTALTUNGSHINWEISE

Datum	Thema, Veranstalter	Ort
10.-22.04.2018	<a href="#">BAUnatour</a> , Ausstellung zu Naturbaustoffen und Materialien, FNR	Cottbus
18.04.2018	<a href="#">Workshop Biomasse Post-EEG</a> , "Bioenergie - Potentiale, Langfristperspektiven und Strategien für Anlagen zur Stromerzeugung nach 2020" (BE20Plus), DBFZ, Uni Hohenheim, Uni Stuttgart, izes, UFZ, Next Kraftwerke	Berlin
19.04.2018	<a href="#">Leipziger Biokraftstofffachgespräch</a> „Biokraftstoffe in der Erneuerbaren-Energien-Richtlinie bis 2030“ DBFZ, LfULG, FNR	Leipzig
23.04.2018	<a href="#">Fachtagung Kommunales Energiemanagement in Sachsen</a> , SAENA	Dresden
24./25.04.2018	<a href="#">4. Nuremberg Workshop</a> „Methanation and 2nd Generation Fuels“, FAU Erlangen-Nürnberg	Nürnberg
25.04.2018	<a href="#">Energieeffizienz in der Landwirtschaft</a> , LfULG, SAENA	Nossen
25.04.2018	<a href="#">Kommunaltag zum 23. Tag der Erneuerbaren Energien</a> , SAENA	Zwenkau
27.04.2018	<a href="#">ENERDAY 2018</a> - 12th International Conference on Energy Economics and Technology, TU Dresden	Dresden
28.04.2018	<a href="#">23. Tag der Erneuerbaren Energien</a> , Stadt Oederan u.v.a.m.	Oederan + landesweit
02.05.2018	<a href="#">Biologische Vielfalt – globales, nationales und regionales Nachhaltigkeitsziel</a> “, LANU, IÖR, SMUL, LfULG, Deutschen Verband für Landschaftspflege - Landesverband Sachsen	Dresden
15./16.05.2018	<a href="#">Stadtwerke mit Erneuerbaren Energien</a> , 12. Eurosolar-Konferenz	Nürnberg
15./16.05.2018	<a href="#">11th International Conference on Bio-based Materials</a> , Nova-Institut GmbH	Köln



16./17.05.2018	<a href="#">Annaberger Klimatage</a> , "Mittelgebirge - Weißer Fleck im Klimawandel?", LANU	Annaberg-Buchholz
17.05.2018	<a href="#">Workshop „Innovationsplattform Anaerobe Prozesse - AD+“</a> , DBFZ	Leipzig
26.05.2018	<a href="#">Tag der offenen Tür</a> , Landwirtschafts- und Umweltzentrum Nossen, LfULG, Bundessortenamt	Nossen
29./30.05.2018	<a href="#">11. Biogas-Innovationskongress</a> , Fachverband Biogas, DBV, BBE, Landwirtschaftliche Rentenbank	Osnabrück
30.05.2018	<a href="#">Feldtag Grünlandnutzung mit Agrarumweltmaßnahmen</a> , LfULG, Agrargenossenschaft "Bergland" Clausnitz e.G.	Clausnitz
01.06.2018	<a href="#">Landwirtschaft gestaltet Zukunft (mit)!</a> , Convention 2018 „ - Innovationen für den ländlichen Raum, Inno-Com, simul+“	Dresden
06.06.2018	<a href="#">Innovationen durch dezentrale Erneuerbare Energien</a> , AEE, Energy Saxony e.V., VEE Sachsen e.V.	Dresden
06./07.06.2018	<a href="#">Biomass to Power and Heat 2018</a> , Hochschule Zittau/Görlitz	Zittau
06./07.06.2018	<a href="#">7. International Bioeconomy Conference</a> , „Bio meets Economy – Science meets Industry“, WissenschaftsCampus Halle & BioEconomy Cluster Mitteldeutschland	Halle
26./27.06.2018	<a href="#">5. VDI-Forum "Emissionen aus Biogasanlagen"</a> , VDI	Hamburg
28.06.2018	<a href="#">Tagung Rohstoffmonitoring Holz</a> , FNR	Berlin
28./29.06.2018	<a href="#">12. Rostocker Bioenergieforum</a> "Rolle der Bioenergie in der Sektorenkopplung", Universität Rostock, LFA, DBFZ	Rostock
29.06.2018	<a href="#">AEE Regionalkonferenz</a> "Flexibilität mobilisieren", Agentur für Erneuerbare Energien	Rostock
03./04.07.2018	Fachtagung <a href="#">„Pflanzenbauliche Verwertung von Gärrückständen aus Biogasanlagen“</a> , FNR	Berlin
19./20.09.2018	<a href="#">4. HTP-Fachforum</a> "Hydrothermale Prozesse zur stofflichen und energetischen Wertschöpfung", DBFZ	Leipzig
19./20.09.2018	<a href="#">DBFZ-Jahrestagung</a> "Energie & Stoffe aus Biomasse: Konkurrenten oder Partner?", DBFZ	Leipzig
27./28.09.2018	<a href="#">18. Fachkongress für Holzenergie</a> , Fachverband Holzenergie im BBE	Würzburg
16.10.2018	<a href="#">14. Sächsische Biogastagung</a> , LfULG	Groitzsch

## VERANSTALTUNGSNACHLESE

Datum	Thema, Veranstalter	Ort
16.01.2018	<a href="#">Sächsischer Biomassetag, Etablierung eines Netzwerkes Nachwachsende Rohstoffe in Sachsen</a> , LfULG, SLB, Verein zur Förderung von Biomasse und NAWARO Freiberg e.V.	Nossen
22.-23.01.2018	<a href="#">Kraftstoffe der Zukunft</a> , BBE, VDB, UFOP, Fachverband Biogas, BDB	Berlin
06.02.2018	<a href="#">Phosphorrückgewinnung und Strategien zur Reststoffverwertung bei der Phosphatrückgewinnung aus Klärschlämmen</a> , Cleantech Initiative Ost	Freiberg
26.02.2018	<a href="#">Fachgespräch Feste Biomasse</a> , "Alternative Nutzungsmöglichkeiten für feste Gärreste", DBFZ	Leipzig
27.02.2018	<a href="#">Biogas-Fachgespräch „Emissionen von Biogasanlagen“</a> , DBFZ	Nossen





## NAWARO NACHRICHTEN

### 1. ALLGEMEINES

Koalitionsvertrag: So will die Regierung die Energiewende voranbringen: Die Bioenergie ist im Koalitionsvertrag verankert: Sie trage zum Erreichen der Klimaziele im Energie- und Verkehrssektor bei. Mit dem Koalitionsvertrag ebenso vereinbart sind die **Weiterentwicklung von Bioenergieanlagen und die Förderung der Reststoffverwertung**. Eine Weiterentwicklung der **Treibhausgas-Minderungsquote (THG-Quote) soll Biokraftstoffe im Verkehrssektor fördern**.

Pettetpreis im Februar 2018 **geringfügig gestiegen**: Vor allem größere Anlagen führten zu einer höheren Nachfrage.

Das "Who is Who" der biobasierten Ökonomie (Online-Datenbank iBIB) geht ins zehnte Jahr. Der **Wegweiser zu Anbietern und Partnern im wachsenden, biobasierten Wirtschaftsbereich**, veröffentlicht vom Nova-Institut.

**Naturschutz versus Biomasse:** Das Kompetenzzentrum Naturschutz und Energiewende (KNE) veröffentlicht wissenschaftliches Gutachten zum Thema „Gerichtliche Auseinandersetzungen im Konfliktfeld Naturschutz und Energiewende“. Die Analyse von Konfliktpotenzial und gerichtlichen Auseinandersetzungen steht hier zum Download bereit.

### 2. FÖRDERUNG

Kommunaler Klimaschutz – Kommunalrichtlinie: Vom 1. Januar bis 31. März und vom 1. Juli bis 30. September 2018 können Kommunen, kommunale Unternehmen, Sportvereine und andere lokale Akteure wieder **Anträge für Klimaschutzprojekte** stellen. Seit 2008 hat das Bundesumweltministerium durch diese Kommunalrichtlinie der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) **mehr als 11.500 Projekte in rund 3000 Kommunen** mit rund 524 Millionen Euro unterstützt.

Ab diesem Jahr gelten **Änderungen bei der Förderung von Heizungsanlagen** auf der Basis erneuerbarer Energien. Seit dem 1. Januar 2018 muss die Beantragung zur Förderung **vor** Umsetzung der Maßnahme bzw. Vertragsschluss mit dem Installateur beim BAFA zu erfolgen. [weiterlesen...](#)

### 3. BIOGAS

Biogasanlagen auf dem Prüfstand: Der Energiegewinn von Biogasanlagen fällt sehr unterschiedlich aus. Um einheitliche Standards zu erstellen, die **Effizienz zu steigern** und um Best-Practice-Beispiele herauszufiltern untersuchen Forscher von der Landesanstalt für Agrartechnik und Bioenergie der Universität Hohenheim **bundesweit 60 Biogasanlagen**.

Unter dem Titel „Village gibt Gas“ hat der „BioEnergie Verbund e. V.“ in Jena eine neuartige Kleinbiogasanlage in Betrieb genommen. **Flüssige und feste Bestandteile der Biomasse werden hierbei voneinander getrennt**. Die flüssige Phase wird zur Biogasherstellung



genutzt, während die festen Bestandteile zu Pellets gepresst werden.

[Das Forschungsprojekt BE20 plus \(„Bioenergie – Potentiale, Langfristperspektiven und Strategien für Anlagen zur Stromerzeugung nach 2020“, kurz BE20 plus\)](#) sucht **neue Geschäftsmodelle für Biogasanlagen** für die Zeit, in der die bisher durch das EEG festgelegte Vergütung ausgelaufen ist.

Das Deutsche Biomasseforschungszentrum (DBFZ) nimmt eine [Versuchsanlage zur Weiterentwicklung der Biomassevergasung](#) in Betrieb. Untersucht werden sollen Vorgänge im Bereich der **thermochemischen Umwandlung von Biomasse in Festbetten**. Die Ergebnisse sollen dazu dienen eine breitere wissenschaftliche Grundlage für die Weiterentwicklung der Biomassevergasung zu erhalten.

#### 4. RESTSTOFFE

[Biobrennstoffzellenforschung in Goslar: Bioenergie aus Abwasser.](#) Bakterien in Biobrennstoffzellen erzeugen **elektrische Energie aus Abwasser**. Betreut wird das Projekt, das kürzlich mit dem **Deutschen Nachhaltigkeitspreis** ausgezeichnet wurde, vom **CUTEC-Forschungszentrum der Technischen Universität Clausthal**.

#### 5. MOBILITÄT/ BIODIESEL

Aufgrund der **Bestrebungen der Europäische Kommission und des Europäischen Parlaments, die Nutzung von Biodiesel aus Raps sowie Bioethanol aus Getreide und Zuckerrüben einzuschränken**, fordert der Verband der Deutschen Biokraftstoffindustrie (VDB) die Bundesregierung auf, sich dieser Entwicklung entgegenzustellen. [Biodiesel führe zu größeren Treibhausgaseinsparungen](#) als angenommen, da **positive Synergieeffekt** wie z.B. die Koppelprodukte nicht mit berücksichtigt würden.

[Biodiesel erfüllt Anforderungen!](#) Das ergab ein Forschungsprojekt der Universität Rostock zum Einsatz von Biodiesel (B100) in Landmaschinen der Abgasstufe EURO 4/5: **Biodiesel kann als Reinkraftstoff (B100) höchste emissionsrechtliche Anforderungen der Abgasstufe EU COM IV und zukünftig auch der Stufe V für nicht straßengebundene Fahrzeuge erfüllen.**

Die Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e.V. (UFOP) stellt die Neuauflage der [Broschüre „Gute Gründe für Biokraftstoffe“](#) zum Download bereit.



## 6. STOFFLICHE NUTZUNG

### **Innovationspreis „Biocomposite of the Year 2017“ verliehen**

Immer mehr Unternehmen nutzen **Natur- und Holzfaser-Verbundwerkstoffe** für eine Vielzahl von Anwendungen. Die Gewinner des Innovationspreises „Biocomposite of the Year 2017“ für den herausragenden Einsatz dieser Materialien sind: [GreenBente24](#), ein Boot, das zu **80 % aus nachwachsenden Rohstoffen** besteht, [LignoLoc®](#), der **erste Holznagel**, der mit einem **Druckluftnagler** verarbeitet werden kann und eine [biobasierte Fußgängerbrücke](#) auf **Hanf- und Flachsfaserbasis**.

In einem [Clusterprojekte des Fraunhofer Instituts in Halle](#) mit der Zielsetzung einer ganzheitlichen Nutzung des Rohstoffs Holz wurde ein hochwertiges Kunstharzsystem für vielfältige Anwendung entwickelt. Ausgangsstoff ist Tallöl, ein Nebenprodukt der Zellstoffindustrie. Ein möglicher Anwendungsbereich ist [Bauschaum](#). In der Haltbarkeit stehen die Biobauschäume den konventionellen in nichts nach. Allerdings brauchen Sie etwas länger zum Aushärten und sind noch teurer als die aus Erdöl.

**Marktreif** hingegen ist [NMC Naturefoam®](#), ein auf Basis nachwachsender Rohstoffe hergestellter **Schaumstoff**, der in **Rohrisolierungen und Verpackungen** Einsatz findet. Der PE-Schaumstoff wird überwiegend mit **Bioethanol aus Zuckerrohr** hergestellt.

### **T-Shirt aus Holz**

Das Start-up [WIJLD](#) nutzt Holz als Rohstoff für Bekleidungsstoffe. Der Tragekomfort des Holz-Shirt kann sich sehen lassen. Es ist erstaunlich **weich und angenehm** auf der Haut, außerdem **atmungsaktiv, reißfest und antibakteriell**, so heißt es.

### **Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen:**

Anlässlich der Internationalen Grünen Woche hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) den Startschuss zum vierten **Bundeswettbewerb "[HolzbauPlus - Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen](#)"** gegeben.



Dieser Newsletter entsteht in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landesbauernverband (SLB) e.V.



**Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Förderung erfolgt durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft.**